



An den Grossen Rat

13.2533.01

PD/P132533

Basel, 16. Oktober 2013

Regierungsratsbeschluss vom 15. Oktober 2013

Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Subventionen für Musikprojekte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2014 - 2017

Partnerschaftliches Geschäft

Inhalt

1. Begehren.....	3
2. Begründung	3
2.1 Einleitung.....	3
2.2 Zielsetzung und Aufgaben der Subventionen für Musikprojekte	3
2.3 Die Verwaltung der gemeinsamen Subventionen für Musikprojekte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft.....	4
2.4 Aufgaben und Verfahren des gemeinsamen Fachausschusses	4
2.5 Die Tätigkeit des Fachausschusses in den Jahren 2010 - 2012	5
3. Finanzielle Situation.....	5
4. Beiträge für die Jahre 2014 - 2017	5
5. Beurteilung nach § 5 des Subventionsgesetzes	6
6. Antrag.....	6

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, für gemeinsame Subventionen für Musikprojekte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2014 - 2017 einen jährlichen Beitrag in Höhe von 90'000 Franken p.a. (insgesamt 360'000 Franken) zu bewilligen.

Subventionen 2014 - 2017

90'000 Franken p.a.

Kostenstelle	3708220
Statistischer Auftrag.	370822000001
Kostenart	363600

Die Ausgabe ist im Budget 2014 eingestellt.

Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1, 4 und 5 des Kulturförderungsgesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300) sowie die Vereinbarung über gemeinsame Fachausschüsse in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft für projektorientierte Kunst- und Kulturförderung vom 5./19. August 2008 (SG 494.830).

2. Begründung

2.1 Einleitung

Wir unterbreiten Ihnen mit diesem Bericht einen Überblick über das Engagement des Kantons Basel-Stadt bei der projektbezogenen Förderung des Musikschafterns. Das Präsidialdepartement teilt die Subventionsverhältnisse im Kulturbereich in drei Sparten ein. Die Schaffung von drei Sparten (Musik, darstellende, bildende, angewandte Kunst/Crossover sowie Ausstellungs- und Literaturbetriebe) ermöglicht einen Überblick über die Subventionsverhältnisse im Kulturbereich und gewährt dem Präsidialdepartement den Entscheidungsspielraum, die Subventionen analog der aktuellen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen auszurichten. Die Subventionen im Bereich Musik werden in der Regel mit einer vierjährigen Laufzeit entrichtet.

2.2 Zielsetzung und Aufgaben der Subventionen für Musikprojekte

Das zeitgenössische Musikschaftern in der Region Basel wurde bis 2004 von zwei verschiedenen Gremien gefördert: vom Musikkredit Basel-Stadt und von der Fachgruppe Musik Basel-Landschaft. Seit 2004 ist ein gemeinsames Fachgremium, der Fachausschuss Musik der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, für die Förderung des nicht institutionalisierten Musikschafterns zuständig. Sinn und Zweck einer gemeinsamen Struktur der beiden Kantone auch für die Förderung des Musikschafterns sind offensichtlich: Bei der Basler Musikszene, die mit Projektbeiträgen gefördert wird, handelt es sich um eine regionale Szene; der Kreis der potenziellen Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller ist für beide Kantone nahezu identisch.

Analog der Förderung des regionalen Theater- und Tanzschafterns, der Förderung des Literaturschafterns und der Förderung der regionalen Audiovision- und Multimediaszene wurde deshalb auch zur Unterstützung des nicht institutionalisierten Musiklebens der Region Basel ein gemeinsamer Fachkredit Musik geschaffen, dessen Vergabe durch einen gemeinsamen Fachausschuss erfolgt.

2.3 Die Verwaltung der gemeinsamen Subventionen für Musikprojekte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Die Subventionen für Musikprojekte werden von den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft gemeinsam getragen. Analog der Regelung der gemeinsamen Subventionen von Audiovision und Multimedia, Tanz und Theater sowie Literatur wird eine Fachjury gebildet und mit der Aufgabe betraut, die Gelder zu verwalten und zu vergeben.

Seit der Schaffung des gemeinsamen Förderkredites Musik im Jahre 2004 übt eine aus sieben Mitgliedern zusammengestellte Fachjury die Förderaufgaben aus. In einer von beiden Kantonsregierungen unterzeichneten Vereinbarung sind die Aufgaben der Fachjury festgehalten und umschrieben. Die projektorientierte Musikförderung in der Region Basel basiert auf einem von den beiden Kulturabteilungen BS und BL gemeinsam erarbeiteten Fördermodell, das per 1. Januar 2011 letztmals an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst worden ist und öffentlich kommuniziert wird. Die Geschäftsführung der gemeinsamen Subventionen von Musikprojekten der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft obliegt der Abteilung kulturelles.bl in der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft, die einen jährlichen Geschäftsbericht verfasst, der über die Tätigkeit des Fachausschusses Musik Auskunft gibt (Beilagen 2 - 4).

2.4 Aufgaben und Verfahren des gemeinsamen Fachausschusses

Nach der Schaffung des gemeinsamen Förderkredits Musik nahm am 1. Januar 2004 ein aus sieben Mitgliedern zusammengesetzter Fachausschuss die Arbeit auf. Die Schwerpunkte der Musikförderung sind die folgenden:

- Die Kreation und Verbreitung des musikalischen Schaffens im Projektbereich soll ganzheitlich, im Kontext der regionalen Förderpolitik in anderen Kunstbereichen und mit einem eigenständigen Kredit gefördert werden.
- Die Musikförderung hat zum Ziel, mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln die Qualität des professionellen künstlerischen Schaffens innerhalb des nicht institutionalisierten Musiklebens in der Region Basel sowie dessen Akzeptanz durch das Publikum zu fördern.
- Gefördert werden können Kompositionen, Musikproduktionen, Konzerte und Konzertreihen.
- Analog zur Förderpraxis in anderen Kunstbereichen steht die qualitätsorientierte Förderung mit prioritären Beiträgen an erster Stelle.

Das Verfahren für die Bearbeitung der Gesuche um finanzielle Beiträge durch den Fachausschuss Musik BS/BL sieht vor, dass die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller eine ausführliche Dokumentation mit Inhaltsangaben oder Projektbeschreibung, detailliertem Budget und Finanzierungsplan einreichen müssen. Nach einer Vorselektion aufgrund formaler Kriterien empfängt der Fachausschuss falls nötig die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller zu einem persönlichen Gespräch, während dem das jeweilige Musikprojekt besprochen werden kann. Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft, resp. kulturelles.bl führt das Sekretariat des gemeinsamen Fachausschusses und verwaltet den gemeinsamen Förderkredit.

2.5 Die Tätigkeit des Fachausschusses in den Jahren 2010 - 2012

Jahr	Anzahl Gesuche	bewilligt	Abgelehnt
2010	52	39	13
2011	60	38	22
2012	71	41	30

3. Finanzielle Situation

Per 1. Januar 2004 wurde der gemeinsame Fachkredit Musik in einer Höhe von 350'000 Franken eingerichtet. Der Kanton Basel-Stadt stellt einen jährlichen Beitrag von 90'000 Franken (diese Summe entspricht den Mitteln, die bis 2003 dem Musikkredit Basel-Stadt zur Verfügung standen) und der Kanton Basel-Landschaft einen Beitrag von 260'000 Franken für die gemeinsamen Subventionen von Musikprojekten zur Verfügung. Die nicht absolut paritätische Verteilung der Mittel ergibt sich aus der Geschichte des Fachausschusses und der Tatsache, dass kulturelles.bl in Liestal in dieser Sparte geschäftsführend für BS und BL handelt. Gleiches gilt z.B. in umgekehrter Form für die Subventionen für den Fachausschuss Audiovision und Multimedia, bei dem BS 100'000 Franken mehr einschiessst als BL und gleichzeitig die entsprechende Geschäftsstelle führt.

Da die Verwendung der finanziellen Mittel von der jeweiligen Gesuchslage abhängt und nie im Vorfeld der Eingaben geplant werden kann, bedarf es für den Fachausschuss eines gewissen budgetären Handlungsspielraums. Die Subventionen für Musikprojekte sollen daher als Rahmenausgabenbewilligung behandelt werden. Finanzielle Mittel, die im Rahmen der jährlichen drei Sitzungstermine nicht verwendet werden, sollen ohne Kreditübertragung dem nächsten Fachausschussjahr zugeschrieben werden. Ein umsichtiger Einsatz der Finanzmittel im Sinne einer qualitätsorientierten Förderung wird dadurch unterstützt.

4. Beiträge für die Jahre 2014 - 2017

Die Subventionen für Musikprojekte in der Höhe von 90'000 Franken p.a laufen Ende 2013 aus. Das Präsidialdepartement erachtet es für sinnvoll, dass der Kanton Basel-Stadt zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft auch in Zukunft das nicht institutionalisierte Musikschaffen der Region Basel im Rahmen der staatlichen Kulturförderung berücksichtigt und unterstützt. Die Impulse, die durch die Schaffung des gemeinsamen Musikkredites gegeben werden, zeigen vielversprechende Ansätze und Resultate. Mit vorliegendem Ausgabenbericht beantragen wir dem Grossen Rat deshalb, die Verlängerung der Subventionen für Musikprojekte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2014 - 2017 in der Höhe von 90'000 Franken zu bewilligen.

Die Bewilligung der jährlichen Subventionen steht unter dem Vorbehalt, dass der Kanton Basel-Landschaft ebenfalls mindestens gleich hohe Beiträge wie in der Subventionsperiode 2010 - 2013 an den gemeinsamen Fachausschuss Musik der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft beschliesst. Es ist vorgesehen, dass der basellandschaftliche Kreditanteil im Fachausschuss Musik BS/BL aus kulturpolitischen Gründen bedeutend höher ist als der baselstädtische.

5. Beurteilung nach § 5 des Subventionsgesetzes

Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe (§ 5 Abs. 2 lit. a SubvG): Der Fachausschuss Musik unterstützt und fördert die Freie Szene in Basel und Umgebung. Um die hohe und publikumswirksame Qualität der Kompositionen, Musikproduktionen, Konzerte und Konzertreihen von freischaffenden Komponisten und Musikensembles zu gewährleisten und für die Region Basel attraktiv zu halten, ist eine gemeinsame Beteiligung der Kantone BS und BL massgeblich. Das Angebot bildet eine notwendige und sinnvolle Ergänzung zum institutionalisierten Angebot von Musikveranstaltungen. Der Nachweis eines öffentlichen Interesses des Kantons zur Erfüllung dieser Aufgaben ist somit erbracht.

Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. b SubvG): Der Fachausschuss Musik geht durch seine professionelle und zielgerichtete Jury mit den vom Kanton erhaltenen Mitteln umsichtig und zweckgerichtet um. Durch die kritische Auswahl von qualitativ und künstlerisch hoch stehenden Kompositionen, Musikproduktionen, Konzerten und Konzertreihen wird ein sowohl ansprechendes wie auch anspruchsvolles Programm ermöglicht, welches das kulturelle Angebot der Region Basel massgeblich bereichert. Die sachgerechte Erfüllung der Aufgabe ist somit gegeben.

Angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. c SubvG): Bedingt durch die gegebene Struktur des Fachausschusses Musik mit einer Jury werden verschiedene Musikensembles, Komponisten und Musikproduktionen projektbezogen und nichtinstitutionell durch die Kantone BS und BL finanziell unterstützt. Zu diesen ausgewählten Beiträgen kommen je nach Produktion weitere finanzielle Einnahmen und Unterstützungen durch Ticketeinnahmen, Sponsoren-, Stiftungs- und Förderbeiträgen hinzu. Hiermit ist eine angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch den Subventionsempfänger gegeben.

Nachweis, dass die Aufgabe ohne Subventionen nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 5 Abs. 2 lit. d SubvG): Eine freischaffende, künstlerische Szene im Bereich Musik mit einem hauptsächlich nichtkommerziell ausgerichteten Angebot kann ohne die Unterstützung durch staatliche Mittel nicht existieren und braucht zu ihrer Entwicklung staatliche Förderung durch kantonale Mittel. Hiermit ist der Nachweis, dass die Aufgabe ohne Subventionen nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann gegeben.

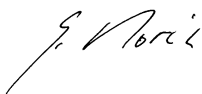
Die Ausrichtung der Subventionen erfüllt somit alle Voraussetzungen des Subventionsgesetzes.

6. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen:

- Grossratsbeschluss betreffend Bewilligung von Subventionen für Musikprojekte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2014 - 2017 (Beilage 1)
- Geschäftsbericht 2010 (Beilage 2)
- Geschäftsbericht 2011 (Beilage 3)
- Geschäftsbericht 2012 (Beilage 4)

Grossratsbeschluss

Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Subventionen für Musikprojekte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2014 - 2017

[Untertitel eingeben]

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

://: Für die Subventionen für Musikprojekte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft wird vom Kanton Basel-Stadt in den Jahren 2014 - 2017 eine Ausgabe von Fr. 360'000 (jährlich Fr. 90'000), nicht indexiert, bewilligt.

Kostenstelle	3708220
Statistischer Auftrag.	370822000001
Kostenart	363600

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**Fachausschuss BS/BL Musik / Musikkredit
(Höhe CHF 350'000.-)**

Geschäftsbericht 2010

Für das Jahr 2010 hat der Fachausschuss BS / BL Musik 52 Anträge bearbeitet. An **39 Gesuche** wurden Beiträge in der Gesamthöhe von **CHF 351'900.—** bewilligt.

Anteil BL	CHF 261'900.-
Anteil BS	CHF 90'000.-

Details siehe Anlage

Marcel Falk

Liestal, 17. Dezember 2010

FABS/BL Musik 2010, Kredit CHF 350'000					
Kredit 2010			350'000	Anteil BL	Anteil BS
	Effektiv in Anspruch genommen		351'900	261'900	90'000
Gesuchsnr.	Initiant	Projekt	Entscheid 18.06.09	Anteil BL	Anteil BS
10190	Mondrian Ensemble Basel	Konzertbeitrag	6'000	4'465	1'535
SUMME			6'000	4'465	1'535
Gesuchsnr.	Initiant	Projekt	Entscheid 22./23.10.09	Anteil BL	Anteil BS
10158	Gare du Nord, Portralkonzertbeitrag Etkin	Konzertbeitrag	6'000	4'465	1'535
10149	Tomek Kolczynski, Zwischen zwei Wellen"	Musikproduktion	20'000	14'885	5'115
10110	Daniel Almada, Tango Crash Night Projekt	Konzertbeitrag	6'000	4'465	1'535
10140	Nicolas Rihs, Aspekte der freien Improvisation	Konzertbeitrag	15'000	11'164	3'836
10147	Camera Variabile, Komp-Auftrag Szeghy	Komposition	6'000	4'465	1'535
10164	Ensemble Zora, Chansons madécasses	Konzertbeitrag	5'000	3'721	1'279
10165	Pascal Grünenfelder, Zappa	Konzertbeitrag	4'000	2'977	1'023
10155	Forcemajeure, Felix Profos	Konzertbeitrag	4'000	2'977	1'023
10090	Ensemble Flacorda, Susanne Imbach	Konzertbeitrag	5'000	3'721	1'279
10089	Michael Heisch, Schattenboxen	Musikproduktion	7'000	5'210	1'790
10153	Esther Flückiger, Konzertbeitrag	Konzertbeitrag	4'000	2'977	1'023
10120	Thüring Bräm, Aolise: c'est beau le rouge	Musikproduktion	45'000	33'491	11'509
10148	Nox Illuminata, Ave Maris Stella	Konzertbeitrag	8'000	5'954	2'046
10322	How2/PEZ Projekt Rind	Konzertbeitrag	3'000	2'233	767
			138'000	102'708	35'294
Gesuchsnr.	Initiant	Projekt	Entscheid 04.02.10	Anteil BL	Anteil BS
10244	Virus Neue Musik, Komp.-Auftr., Langlotz	Komposition	8'000	5'954	2'046
10304	die nomadisierenden Veranstalter, Buol	Musikproduktion	15'000	11'164	3'836
10303	Poffet & Poffet Music Production	Musikproduktion	20'000	14'885	5'115
10278	Kammerkunst / Swiss Chamber Concerts	Komposition	6'000	4'465	1'535
10302	Erika Schär, Wetterleuchten, Ch. Zehnder	Konzertbeitrag	6'000	4'465	1'535
10270	Steamboat	Konzertbeitrag	4'500	3'349	1'151
10276	Pavillon Konzertbeiträge Ikarus	Konzertbeitrag	5'000	3'721	1'279
10269	Gare du Nord, Rithaa	Musikproduktion	45'000	33'491	11'509
10277	Ensemble Contraire, Michael Müller	Konzertbeitrag	4'000	2'977	1'023
10227	Kaspar Ewald Exorbitantes Kabinett	Konzertbeitrag	8'500	6'326	2'174
10273	Niklaus Rüegg, Komp.-Auftrag Jaggi	Komposition	3'000	2'233	767
			125'000	93'031	31'969
Gesuchsnr.	Initiant	Projekt	Entscheid 10.06.10	Anteil BL	Anteil BS
10.300	Trinidad Moreno, Produktion desvivos	Musikproduktion	20'000	14'885	5'115
10.473	Ensemble amalea, Eva Schwaar	Konzertbeitrag	5'000	3'721	1'279
10.480	Stiftung Bartels Fondation	Konzertbeiträge	4'400	3'275	1'125
10.466	Maison 44, Ute Stocklin	Konzertbeiträge	10'000	7'442	2'558
10.483	Antares Project, Chelsea Czuchra	Komposition	3'000	2'233	767
10.484	La Extravagancia - Satànica, Bennett	Komposition	10'000	7'442	2'558
10.474	Festival Rümelingen, Lukas Olt	Komposition	4'000	2'977	1'023
10.468	Ensemble Aventure, Prof. W. Rüdiger	Komposition	6'500	4'838	1'662
10.481	Ensemble arcimboldo	Kompo. + Konzert	10'000	7'442	2'558
			72'900	54'255	18'645
Gesuchsnr.	Initiant	Projekt	Entscheid 21.10.10	Anteil BL	Anteil BS
10610	Klavierduo Huber/Thomet	Konzertbeitrag	3'000	2'233	767
10611	LINKultur Christine Lüthi	Konzertbeitrag	2'000	1'488	512
10613	Wort&Ohr	Konzertbeitrag	2'500	1'861	639
10614	Pulp.noir, Thomas Fischer	Konzertbeitrag	2'500	1'861	639
			10'000	7'442	2'558
Kredit 2010			350'000		
Summe			351'900	261'900	90'000
			18'000		351'900

**Fachausschuss BS/BL Musik / Musikkredit
(Höhe CHF 350'000.-)**

Geschäftsbericht 2011

Für das Jahr 2011 hat der Fachausschuss BS / BL Musik 60 Anträge bearbeitet. An **38 Gesuche** Beiträge in der Gesamthöhe von **CHF 343'500.—** bewilligt.

Anteil BL	CHF 253'500.-
Anteil BS	CHF 90'000.-

Details siehe Anlage

Niggi Ullrich

Liestal, 22. Dezember 2011

	95'500.00	
--	-----------	--

Kredit FAM 2011

Musikproduktion					
11.102	Karin Jampen	Musikprod. "Lines & Clusters"	30'000.00	22'286	7'714
11.167	Lukas Bennett	Musikprod. "La extravagancia-Satanica"	25'000.00	18'571	6'429
11.286	Chor der Universität Bern	Musikprod. "L'Orient n'existe pas"	10'000.00	7'429	2'571
11.284	hark! Christoph Schön	Musikprod. "Requiem Reloaded"	10'000.00	7'429	2'571
11.295	Gare du Nord	Musicalprod. "Nacht" von G.F. Haas	30'000.00	22'286	7'714
11.552	Capella Nova	Musikprod. "Quer"	8'000.00	5'943	2'057
11.158	Kaspar Ewalds Exorbitantes Kabinett	Musiktheaterprod. Paradise Lost	30'000.00	22'286	7'714
			143'000.00	0	0
		Total aller gesprochenen Beiträge		255'171	88'329
		Minus Übertrag 2010	343'500.00		
		Im Kredit für das Jahr 2011 verbleibend	1'900.00		
			4'600.00	3417	1183
		Differenz	345'400.00		

**Fachausschuss BS/BL Musik / Musikkredit
(Höhe CHF 350'000.-)**

Geschäftsbericht 2012

Für das Jahr 2012 hat der Fachausschuss BS / BL Musik 71 Anträge bearbeitet. An 41 Gesuche wurden Beiträge in Gesamthöhe von **CHF 352'600.—** bewilligt.

Anteil BL	CHF 262'600
Anteil BS	CHF 90'000

Details siehe Anlage

Chantal Schleiffer

Liestal, 11. Dezember 2012

Liestal, 11. Dezember 2012

Fachausschuss Musik BS/BL – Geschäftsbericht

Im Jahr 2012 hat der Fachausschuss Musik BS / BL folgende Geschäfte erledigt:

Behandelte Gesuche: 71

Bewilligte Gesuche: 41

Abgelehnte Gesuche: 30

Es wurden Beiträge in der Gesamthöhe von **CHF 352'600.00.—** gesprochen.

Übertrag aus 2011
Kredit 2012

4'600.00
350'000.00

Kompositionsaufträge

12.113	Orchester Basel Sinfonietta	Auftrag Mathias Steinauer	7'000.00
12.182	Robert Peter Koller	Auftrag Matthias Heep "Im Herr Miller si Reis ins Morgenland"	8'000.00
12.151	Dominik Blum	Auftrag Dominik Blum „Sederunt Principes“	7'000.00
12.126	Kompositionsatelier Paris	Atelieraufenthalt Beat Gysin	9'600.00
12.274	Association Suisse des Musiciens	Auftrag Martin Jaggi	6'000.00
12.212	Ensemble Amaltea	Auftrag Yosvani Quintero	1'000.00
12.471	Gare du Nord, M. Rusconi	Auftrag Rusconi / Hoitenga	5'000.00
12.691	Eunoia Quintett	Auftrag Eric Ona / Balz Trümpy	10'000.00
12.486	Kammerorchester Basel, Hans-Georg Hofmann	Auftrag Klaus & Langlotz	10'000.00
12.688	Arthur Lourié Gesellschaft, Stefan Hulliger	Auftrag Bernhard Barschelet	7'000.00
12.434	Gesellschaft für Kammermusik Basel	Auftrag J.J. Dünki	8'000.00
12.687	Ensemble Polysono	Auftrag René Wolhauser	8'000.00
12.689	Ensemble Proton Bern	Auftrag Leonardo Idrobo	3'800.00
12.602	Isabel Klaus	Auftrag Isabel Klaus IRMAT 2.0	8'000.00
			98'400.00

Konzerte

12.188	Ensemble zero	Konzertreihe "Nach 1945 - die Schweiz im Kreuz verschiedener Einflüsse"	2'000.00
12.179	Maison 44	Konzert "First Choice", 10 Jahre Maison 44	4'200.00
12.140	The Immervollesäle, Martin Hägler	Konzert "Cinéma invisible"	4'000.00
12.149	Martin Lorenz	Konzert "Nyquist Patterns"	2'000.00
12.257	Studio Klangraum NUMEN	Komp.-auftrag Daniel Ott / Lukas Langlotz	10'000.00
12.212	Ensemble Amaltea	Lady of Silence	3'000.00
12.297	Verein Pavillion Ikarus	Konzerte 2012	6'000.00
12.292	Helena Bugallo	Hommagen	3'600.00
12.489	Chaotic Moebius / Lars Werdenberg	Konzert Chaotic Moebius	6'000.00
12.477	Capella Nova / Leonardo Idrobo	Konzert Saison 2012/2013	6'000.00
12.480	Ensemble Babel, Olivier Cuendet	Konzert "One 4"	5'000.00
12.473	Maison 44, Ute Stöcklin	Konzertsaison	8'000.00
12.638	Mondiran Ensmble	Konzert Gare du Nord	2'000.00
12.487	L'Ensemble Contrechamp, M. Poncet	Konzert Gare du Nord	8'000.00
			69'800.00

Musikproduktionen

12.116	Virus Neue Musik Basel	Musikprod. "Hinter einer Glaswand"	25'000.00
12.141	Sarah Giger	Musikprod. "Das Paradies war gestern"	4'000.00
12.150	Gare du Nord	Musikprod. "MUESTRAS"	5'500.00
12.186	Balthasar Streiff	Musikprod. "Solo für Alphorn"	5'000.00
12.135	Gianna Olinda Cadonau	Musikprod. "Petrol oder die Geburt des arktischen Bauern"	8'000.00
12.151	Dominik Blum	Musikprod. "Steamboat Switzerland"	8'000.00
12.101	Isabel Klaus	Musikprod. "Grandeur Nature"	36'000.00
12.185	Verein Schicht - En	Musikprod. "Musik um Player Pianos"	10'000.00
12.122	Klavierduo Huber / Thomet,	Musikprod. "Vers la flamme - Flucht aus dem Ich"	3'000.00
12.125	Association Bin°culaire	Musikprod. "Maruricio, John, Dieter, Luciano und die Anderen"	5'000.00
12.474	Association Ensemble UMS n JIP	Musiktheater EINER	4'500.00

12.295	Stranger in Company	Comic Oper	30'000.00
12.293	Gare du Nord	Kammeroper Sieben Silben	45'000.00
		Minus Übertrag 2011	-4'600.00
			184'400.00
		<u>Total aller gesprochenen Beiträge</u>	<u>352'600.00</u>
		Anteil Basel-Landschaft	262'2600
		Anteil Basel-Stadt	90'000

BILDUNGS- KULTUR UND SPORTDIREKTION
KANTON BASEL-LANDSCHAFT
kulturelles.bl



Chantal Schleiffer